

Monatstabellenentgelt (Anlage 2b BuRa-ZugTV und ZubTV)

Auszug - gültig ab 01. Juli 2019:

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2
ZC	2.926,45 €	3.007,96 €
ZF 2	2.548,20 €	2.605,13 €
ZF 1	2.421,14 €	2.472,89 €
ZG 2	2.319,46 €	2.366,03 €
ZG 1	2.154,29 €	2.195,69 €

Entgeltgruppe	Stufe 3	Stufe 4
ZC	3.088,14 €	3.169,63 €
ZF 2	2.662,05 €	2.718,98 €
ZF 1	2.524,64 €	2.576,39 €
ZG 2	2.412,61 €	2.459,18 €
ZG1	2.237,09 €	2.278,49 €

Entgeltgruppe	Stufe 5	Stufe 6
ZC	3.249,82 €	3.331,32 €
ZF 2	2.775,90 €	2.832,83 €
ZF 1	2.628,14 €	2.679,89 €
ZG 2	2.505,76 €	2.552,33 €
ZG 1	2.319,89 €	2.361,29 €

Entgeltgruppe	Stufe 7
ZC	3.373,76 €
ZF 2	2.889,75 €
ZF 1	2.731,64 €
ZG 2	2.598,91 €
ZG 1	2.402,69 €

Die **2. Stufe** der Entgelterhöhung von **2,6%** erfolgt am **01.07.2020**. Diese Entgelterhöhung kann ab **01.01.2021** in sechs weitere Tage Erholungsurlaub umgewandelt werden, so dass dann 12 zusätzliche Urlaubstage entstehen. In diesem Fall erfolgt statt der Entgelterhöhung eine **Einmalzahlung in Höhe von 700 €**.

Terminplan für den Zeitraum und Bekanntgabe der Monatsplanung

Um Klarheit zu schaffen, ist mit dem Arbeitgeber ein Terminplan vereinbart worden. In den Wahlbetrieben können die Monatsplanungen verbunden werden, so dass mehrere tariflich vorgesehene Planungszeiträume zeitgleich und mit voller Verbindlichkeit bekannt gegeben werden.

Monat	Beginn	Ende	Veröffentlichung
Januar	07.01.2019	03.02.2019	24.12.2018
Februar	04.02.2019	03.03.2019	21.01.2019
März	04.03.2019	31.03.2019	18.02.2019
April	01.04.2019	05.05.2019	18.03.2019
Mai	06.05.2019	02.06.2019	22.04.2019
Juni	03.06.2019	30.06.2019	20.05.2019
Juli	01.07.2019	04.08.2019	17.06.2019
August	05.08.2019	01.09.2019	22.07.2018
September	02.09.2018	06.10.2019	19.08.2019
Oktober	07.10.2019	03.11.2019	23.09.2019
November	04.11.2019	14.12.2019	21.10.2019
Dezember	15.12.2019	05.01.2020	29.11.2019

Herausgeber:

GDL Bezirk

Mitteldeutschland

06112 Halle (Saale) Rudolf Ernst Weise Str. 14

Redaktion: Steffen Rauer

Fotos: Quelle GDL



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

Tarifabschluss 2019 für Zugbegleiter und Bordgastronomen



**FAIREINT
VORAUSS**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit **04. Januar 2019** hat die GDL für die Tarifrunde 2018 einen Tarifabschluss mit der DB AG in den Händen. Dieses Ergebnis wurde am 23.01.2019 durch die Bundestarifkommission einstimmig angenommen.

Einen besseren Start in das neue Jahr kann man sich kaum wünschen. Fakt ist: der DB-Tarifabschluss bedeutet mehr Entgelt, höhere Zulagen und das Recht auf echte Freizeit.

Exakte Trennung von Berufs- und Privatleben

Hierzu hat die GDL mit der DB klare Regelungen vereinbart. Unter dem Motto „**Schalt mal ab**“ ist nun endgültig und eindeutig klargestellt, dass das Zugpersonal für den Arbeitgeber außerhalb der Arbeitszeit unerreichbar sein darf.

Damit Leistung, Qualifizierung und Verantwortung wieder einen stimmigen Dreiklang bilden, hat die GDL zudem das Zulagensystem für das **gesamte Zugpersonal** strukturell verbessert. Dadurch wird die Belastung durch den Schicht- und Wechseldienst nun noch gerechter honoriert.

Die monetären Verbesserungen schlagen mit einer zweistufigen Entgelterhöhung am **01.07.19 von 3,5 %** und am **01.07.2020 von 2,6%, und einer Einmalzahlung in Höhe von 1000 € im Februar 2019** sowie der Möglichkeit, die Entgelterhöhung in Freizeit umzuwandeln, zu Buche.

Neue Regelung zur Pausengewährung

Im Zug oder auf dem Tfz werden **keine** Pausen geplant und durchgeführt. Ausnahmen hiervon bedürfen einer speziellen Vereinbarung der Tarifvertragsparteien und der Zustimmung des Betriebsrates zu dieser Vereinbarung.

Abschaffung von Kurzpausen zum 01.01.2022

Zukunftsperspektive Zugpersonal

Abschluss einer Vereinbarung über eine gemeinsame Initiative Zukunftsperspektive Zugpersonal und Erstmaliger Abschluss Besetzungsnormen - **Mindeststandards zur Besetzung von Reisezügen** - im Personenfernverkehr:

Zwei betriebliche Zugbegleiter in ICE-Zügen, **einer** in lokbespannten Fernverkehrszügen

Jahresschichtrasterplan

Ab **01.01.2020** werden **sämtliche tariflichen Ruhetage** sowie sich ggf. weitere aus der Schichtanzahl oder Arbeitszeit ergebenden Ruhetage, jeweils mit ihrer Minstdauer und exaktem Beginn und Ende **über das Kalenderjahr** geplant.

Der **Jahresschichtrasterplan bildet die Basis für die Monatsplanung.** Dieser ist spätestens bis zum **30.11. des Vorjahres** dem Arbeitnehmer bekanntzugeben. Hiervon kann nur mit Zustimmung des BR abgewichen werden.

Ruhezeiten in der Heimat

Übernahme der Regelung aus dem LfTV, dass bei Ruhezeiten in der Heimat muss die Dauer der geplanten Ruhezeit unter Berücksichtigung des § 5 ArbZG **mindestens der geplanten Länge der vorausgehenden Schicht entsprechen.**

Neuregelung besonderer Rechtsschutz

Arbeitnehmer erhält durch den Arbeitgeber die notwendige Unterstützung und Beratung bei der Suche nach einem geeigneten Rechtsanwalt und deren Kostenerstattung für die außergerichtliche und gerichtliche Wahrnehmung der rechtlichen Interessen, um zivilrechtliche Ansprüche, die im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis entstanden sind (z.B. durch gewalttätige Übergriffe, Eisenbahnunfällen) gegenüber Dritte sachgerecht wahrnehmen zu können.

Reduzierung der Jahresarbeitszeit zur Entlastung älterer Arbeitnehmer

Die tarifliche Möglichkeit für Arbeitnehmer im Wechseldienst mit Vollendung des 59. Lebensjahres in Anspruch zu nehmen, wurde bis **zum 31.12.2020 verlängert.**

Einheitliches Zulagensystem 01.01.2020 für das gesamte Zugpersonal:

Eine ausführliche Darstellung zu den strukturellen Verbesserungen findet Ihr im Flyer „Änderungen im Zulagensystem 2020“